



# Kurd Laßwitz Preis

## Ergebnisse der Wahl 2017



Der Kurd Laßwitz Preis ist ein alljährlich in bis zu acht Kategorien vergebener Literaturpreis zur deutschsprachigen Science Fiction. Seit 37 Jahren stimmen die professionell in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätigen Autoren, Übersetzer, Lektoren, Verleger, Graphiker, Regisseure und Fachjournalisten über die besten Neuerscheinungen des Vorjahres ab. Der Preis ist nicht dotiert.

Nachfolgend die Ergebnisse der diesjährige Wahl zum Kurd Laßwitz Preis für die besten Science Fiction Werke des Jahres 2016. Der Wahlbogen basierte auf 320 Nominierungsvorschlägen von 53 Wahlberechtigten sowie den 178 Bewertungen des Vorauswahlgremiums, was zu den 56 Nominierungen führte, die über 200 Abstimmungsberechtigten zur Wahl gesandt wurden. In diesem Jahr haben 77 Abstimmungsberechtigte sich an der Wahl beteiligt und insgesamt 1173 Votierungen abgegeben (bis zu fünf Nominierungen können pro Kategorie mit 5-4-3-2-1 Punkten bewertet werden). In der Kategorie Übersetzung wählte eine siebenköpfige Fachjury aus Übersetzern und Lektoren, in der Kategorie Hörspiel waren es sechs Regisseure, Hörspielautoren und Hörspielexperten.

Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen des zehnten Penta-Cons, eines literarischen Symposiums zur Science Fiction, das am 60. Jahrestag des Raumflugs der Hündin Laika stattfand, also vom 3. bis 5. November 2017 im Palitzschhof in Dresden.

### Bester deutschsprachiger SF-Roman mit Erstausgabe 2016

Aus 81 Nominierungsvorschlägen zu 33 Romanen wurden die 13 meistgenannten Werke in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 58 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 19 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Andreas Brandhorst, <i>Omni</i> PIPER		98
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Karsten Kruschel, <i>Das Universum nach Landau</i> WURDACK	72
3	Christopher Ecker, <i>Der Bahnhof von Plön</i> MITTELDEUTSCHER VERLAG	59
4	Thomas Thiemeyer, <i>Babylon</i> KNAUR	58
5	Marc Elsberg, <i>Helix – Sie werden uns ersetzen</i> BLANVALET	54
	Horst Evers, <i>Alles außer irdisch</i> ROWOHLT	
7	Karla Schmidt, <i>Ein neuer Himmel für Kana</i> (Die Neunte Expansion, Band 11) WURDACK	51
8	Jo Koren, <i>Vektor</i> ATLANTIS	49
9	Jens Lubbaddeh, <i>Unsterblich</i> HEYNE	45
10	Frank Hebben, <i>Im Nebel kein Wort</i> in: Frank Hebben, <i>Im Nebel kein Wort</i> BEGEDIA	42
11	Gabriele Nolte, <i>Blumen vom Mars</i> CREATE SPACE	33
12	Arne Ahlert, <i>Moonatics</i> HEYNE	23
13	Matthias Falke, <i>Sternentor</i> (Enthymesis, Band 5.3) BEGEDIA	22
14	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	0

### Beste deutschsprachige SF-Erzählung mit Erstausgabe 2016

Aus 64 Nominierungsvorschlägen zu 34 Erzählungen wurden die sieben meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 50 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 27 haben sich der Stimme enthalten.

<b>Preisträgerin</b>		Punkte
<b>Gabriele Behrend, <i>Suicide Rooms</i></b> in: René Moreau / Olaf Kemmler / Fabian Tomaszek (Hrsg.): <i>Exodus 35</i> , EIGENVERLAG		105
<b>Weitere Platzierungen</b>		Punkte
2	<b>Andreas Eschbach, <i>Acapulco! Acapulco!</i></b> in: René Moreau / Olaf Kemmler / Fabian Tomaszek (Hrsg.): <i>Exodus 34</i> , EIGENVERLAG	93
3	<b>Niklas Peinecke, <i>Emukalypse</i></b> in: Armin Rößler / Frank Hebben / André Skora (Hrsg.): <i>Gamer</i> , BEGEDIA	84
4	<b>Michael K. Iwoleit, <i>Das Netz der Geächteten</i></b> in: Armin Rößler / Frank Hebben / André Skora (Hrsg.): <i>Gamer</i> , BEGEDIA	79
5	<b>Marcus Hammerschmitt, <i>Vor dem Fest oder Brief an Mathilde</i></b> in: Michael K. Iwoleit / Olaf G. Hilscher (Hrsg.): <i>Nova 24</i> , AMRÜN	55
6	<b>Dirk Alt, <i>Die Stadt der XY</i></b> in: René Moreau / Olaf Kemmler / Fabian Tomaszek (Hrsg.): <i>Exodus 34</i> , EIGENVERLAG	53
7	<b>Hubert Katzmarz, <i>Thuban</i></b> in: Michael Schmidt (Hrsg.): <i>Zwielicht Classic 10</i> , CREATE SPACE	43
8	<b>kein Preis</b> – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	5

### Bestes ausländisches Werk zur SF mit deutschsprachiger Erstausgabe 2016

Aus 77 Nominierungsvorschlägen zu 41 Romanen wurden die neun meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 55 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 22 haben sich der Stimme enthalten.

<b>Preisträger</b>		Punkte
<b>Cixin Liu, <i>Die drei Sonnen</i> (三体) (Trisolaris-Trilogie, Band 1) HEYNE</b>		124
<b>Weitere Platzierungen</b>		Punkte
2	<b>Becky Chambers, <i>Der lange Weg zu einem kleinen zornigen Planeten</i> (The Long Way to a Small Angry Planet) (Wayfarers, Band 1) FISCHER TOR</b>	112
3	<b>Nnedi Okorafor, <i>Lagune</i> (Lagoon) CROSS CULT</b>	83
4	<b>James L. Cambias, <i>Meer der Dunkelheit</i> (A Darkling Sea) CROSS CULT</b>	58
5	<b>Jo Walton, <i>Das Jahr des Falken</i> (Half a Crown) GOLKONDA</b>	57
6	<b>Kim Stanley Robinson, <i>Aurora</i> (Aurora) HEYNE</b>	51
7	<b>Sylvain Neuvel, <i>Giants</i> (Sleeping Giants) (Giants, Band 1) HEYNE</b>	46
8	<b>Peter Clines, <i>Spalt</i> (The Fold) HEYNE</b>	45
9	<b>Adrian J. Walker, <i>Am Ende aller Zeiten</i> (The End of the World Running Club) FISCHER TOR</b>	23
10	<b>kein Preis</b> – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	0

### Beste Übersetzung zur SF ins Deutsche, erstmals erschienen 2016

Aus 18 Nominierungsvorschlägen zu zwölf Übersetzungen wurden die fünf meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Die Wahl erfolgte durch eine Jury aus sieben Lektoren und Übersetzern.

<b>Preisträgerin</b>		Punkte
<b>Martina Hasse</b> für die Übersetzung von Cixin Liu, <i>Die drei Sonnen</i> (三体) HEYNE		51
<b>Weitere Platzierungen</b>		Punkte
2	<b>Helga Parmiter</b> für die Übersetzung von Linda Nagata, <i>Morgengrauen</i> (First Light) CROSS CULT	49

Weitere Platzierungen		Punkte
3	<b>Bernhard Kempen</b> für die Übersetzung von John Scalzi, <i>Galaktische Mission (The End of All Things)</i> HEYNE	43
4	<b>Oliver Plaschka</b> für die Übersetzung von Ariel S. Winter, <i>Mr. Sapien träumt vom Menschsein (Barren Cove)</i> KNAUR	41
	<b>Karin Will</b> für die Übersetzung von Becky Chambers, <i>Der lange Weg zu einem kleinen zornigen Planeten (The Long Way to a Small Angry Planet)</i> FISCHER TOR	
6	<b>kein Preis</b> – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	0

## Beste Graphik zur SF (Titelbild, Illustration) einer deutschsprachigen Ausgabe, erstmals erschienen 2016

Aus 42 Nominierungsvorschlägen zu 24 Covergraphiken wurden die zehn meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorstandsgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 68 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, neun haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger	Punkte
<b>Greg Ruth</b> für das Titelbild zu Nnedi Okorafor, <i>Lagune</i> CROSS CULT	101

Weitere Platzierungen		Punkte
2	<b>Stas Rosin</b> für Titelbild und Graphikgalerie zu René Moreau, Olaf Kemmler und Fabian Tomaschek (Hrsg.), <i>Exodus 35</i> EIGENVERLAG	93
3	<b>Lothar Bauer</b> für das Titelbild zu Christian Kathan (Hrsg.), <i>Die Bibliothek der Tränen</i> BEYOND AFFINITY	90
	<b>Martin Frei</b> für das Titelbild zu Vernor Vinge, <i>Das Ende des Regenbogens</i> CROSS CULT	
5	<b>Dirk Berger</b> für das Titelbild zu Klaus Bollhöfener (Hrsg.), <i>phantastisch! 63</i> ATLANTIS	82
6	<b>Lothar Bauer</b> für das Titelbild zu Ralf Boldt (Hrsg.), <i>Hauptsache gesund!</i> P.MACHINERY	81
7	<b>Das Illustrat</b> für das Titelbild zu Jens Lubbaddeh, <i>Unsterblich</i> HEYNE	78
8	<b>Mark Freier</b> für das Titelbild zu Jo Koren, <i>Vektor</i> ATLANTIS	67
9	<b>Markus Vogt</b> für das Titelbild zu René Moreau, Olaf Kemmler und Fabian Tomaschek (Hrsg.), <i>Exodus 34</i> EIGENVERLAG	58
10	<b>Lothar Bauer</b> für das Titelbild zu Michael K. Iwoleit und Olaf G. Hilscher (Hrsg.), <i>Nova 24</i> AMRÛN	41
11	<b>kein Preis</b> – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	15

## Bestes deutschsprachiges SF-Hörspiel mit Erstsending von 2016

Alle drei eingereichten Nominierungsvorschläge standen der Hörspieljury zur Wahl. Die Jury bestehend aus sechs Regisseuren, Hörspielautoren und Hörspielexperten hat einstimmig mit der Höchstpunktzahl dafür votiert, in diesem Jahr keinen Preis zu vergeben.

Preisträger	Punkte
<b>kein Preis</b> – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	18

Weitere Platzierungen		Punkte
2	<b>Pimp my brain!</b> Buch und Regie: <b>Simon Kamphans</b> und <b>Matthias Lang</b> , Produktion: <b>RBB</b>	3

Weitere Platzierungen		Punkte
3	<b>Atmen</b> Buch: <b>Christian Hüssel</b> , Regie: <b>Thomas Wolfertz</b> , Produktion: <b>MDR</b>	2
4	<b>Schöne neue Welt</b> Buch und Regie: <b>Regine Ahrem</b> nach dem Roman von <b>Aldous Huxley</b> , Komposition: <b>Michael Rodach</b> , Produktion: <b>RBB</b>	0

### Sonderpreis für einmalige herausragende Leistungen im Bereich der deutschsprachigen SF 2016

Aus 13 Nominierungsvorschlägen zu acht Leistungen wurden die fünf meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 64 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 13 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
<b>Ralf Boldt, Sylvana Freyberg und das Team vom MEDIKONONE</b> für die Durchführung des MEDIKONONE und damit ein innovatives Crossover von SF und Medizin		143
Weitere Platzierungen		Punkte
2	<b>Hannes Riffel und das Team von FISCHER TOR und TOR-ONLINE.DE</b> für den erfolgreichen Start mittels innovativer Ideen und einen frischen Online-Auftritt, der nicht nur den eigenen Verlag hervorhebt	130
3	<b>Erik Schreiber</b> für seine Anthologie <i>Rund um die Welt in mehr als 80 SF-Geschichten</i>	112
4	<b>Markus Rohde und Andreas Mergenthaler</b> von CROSS CULT sowie die Autoren <b>Bernd Perplies und Christian Humberg</b> für den Coup, erstmals offizielle <i>Star-Trek</i> -Romane in Deutschland schreiben lassen zu dürfen, und für die ersten deutschen <i>Star-Trek</i> -Romane	91
5	<b>Thomas Braatz und Arnulf Meifert</b> für die Durchführung des 1. ROBERT-KRAFT-SYMPOSIUM und die begleitende Publikation	87
6	<b>kein Preis</b> – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	17

### Sonderpreis für langjährige herausragende Leistungen im Bereich der deutschsprachigen SF 2016

Aus 22 Nominierungsvorschlägen zu 17 Leistungen wurden die meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 68 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, neun haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
<b>Herbert W. Franke</b> für sein Lebenswerk		225
Weitere Platzierungen		Punkte
2	<b>Thomas Le Blanc</b> für 30 Jahre Leitung der PHANTASTISCHEN BIBLIOTHEK WETZLAR	170
3	<b>Hardy Kettlitz</b> für seine unermüdliche Arbeit als Gestalter im Hintergrund, als akribischer Sekundärwerkautor und als Herausgeber des Imprints MEMORANDA	142
4	<b>Thomas Braatz, Manfred Orlowski, Sabine Seyfarth, Mario Franke und Dirk Berger</b> für das Ausrichten des ELSTERCONS und die herausragenden ConBücher	118
5	<b>kein Preis</b> – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	5

Anmerkung: Der Kurd Laßwitz Preis benennt pro Kategorie nur den Erstplatzierten als Preisträger, es werden keine zweiten oder dritten Preise ausgelobt. Die Nummerierung gibt nur die Reihenfolge aufgrund der Abstimmungspunkte wieder.



Ausführliche Informationen zum Kurd Laßwitz Preis, den Nominierungen und Wahlergebnissen der letzten 37 Jahre sowie den aktuell nominierten Werken und Künstlern finden Sie im Internet unter [www.kurd-lasswitz-preis.de](http://www.kurd-lasswitz-preis.de)